

Unsere Praxisorganisation

Erstuntersuchung

In dieser Sitzung verschaffen wir uns einen Überblick über den Gesundheitszustand Ihres Kauorgans (Kiefergelenk, Kaumuskelatur, Zahnhalteapparat, Zähne, Zustand bestehender zahnmedizinischer Versorgung).

Sollte nur ein lokaler Zahnschaden vorliegen, so beheben wir diesen kurzfristig und empfehlen Ihnen ein für Sie geeignetes Kontroll- und Zahnreinigungsintervall.

Wenn sich Anhaltspunkte für grundsätzliche Schäden ergeben, sind zur Beurteilung und Behandlungsplanung meist weitere Unterlagen wie Röntgenbilder, Kiefermodelle, Zahnfleischtaschenbefund, eventuell Untersuchungen der Kiefergelenke etc. erforderlich; häufig ist eine professionelle Zahnreinigung notwendig. Hierfür vereinbaren wir mit Ihnen eine oder zwei weitere Behandlungssitzungen.

Beratungsgespräch

In einem ausführlichen Beratungsgespräch werden wir Ihnen Ihre Befunde erläutern und Ihnen erklären, ob und welche Behandlungsschritte notwendig sind, um Ihre Zähne langfristig zu erhalten. Darüber hinaus werden wir mit Ihnen den zeitlichen und finanziellen Rahmen der Behandlung besprechen.

Terminplanung

Bei der Terminplanung (Anzahl, Intervalle und Länge der notwendigen Behandlungssitzungen) sind wir bemüht, uns auf Ihre individuellen Gegebenheiten einzustellen. Wir sind uns bewusst, dass Ihre Zeit knapp bemessen ist, und dass Sie Ihren gewohnten Tagesablauf für einen Besuch in unserer Praxis unterbrechen müssen. Insbesondere bei längerer Anfahrt versuchen wir deshalb, Behandlungsschritte möglichst zusammenzufassen. Andererseits kann es sein, dass Ihnen kürzere Behandlungssitzungen lieber sind. Das Beratungsgespräch dient dazu, auch diese Dinge mit Ihnen abzusprechen.

bitte wenden!

Wartezeit bis zum Behandlungsbeginn

Auslastungsgrad und Praxisorganisation bedingen es, dass meist einige Zeit verstreicht, bis wir mit der systematischen Behandlung beginnen können. Wenn ein kurzfristiger Behandlungsbeginn erforderlich ist, um eine Verschlechterung der Befunde zu verhindern, werden wir das entsprechend berücksichtigen. Bedenken Sie aber, dass sich die meisten zahnmedizinisch entscheidenden Krankheitsbilder wie Parodontose oder Funktionsstörungen des Kauorgans schleichend und unbemerkt über viele Jahre entwickeln. In diesen Fällen ist es für den langfristigen Zahnerhalt ohne Bedeutung, ob in zwei Wochen oder zwei Monaten mit der Behandlung begonnen wird – wichtig ist vielmehr, dass die Probleme erkannt und systematisch angegangen werden!

Schmerzen, akute Probleme

Bei Schmerzen und akuten Problemen stehen wir Ihnen sofort zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns nach Möglichkeit an, bevor Sie unsere Praxis aufsuchen.

Vereinbarte Termine, pünktlicher Behandlungsbeginn

Sie können von uns erwarten, dass wir die mit Ihnen vereinbarten Termine und Zeiten einhalten; wir sind sehr um Pünktlichkeit bemüht. Andererseits darf die Zeit nicht die Art und Qualität der Behandlung diktieren.

Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn sich einmal Wartezeiten trotz Planung und Absprache nicht ganz vermeiden lassen (z. B. bei akuten Notfällen).

Falls Verzögerungen im Tagesplan für uns absehbar sind, versuchen wir, Sie telefonisch zu erreichen.

Bitte haben Sie ebenfalls Verständnis dafür, dass Behandlungstermine, die Ihrerseits nicht eingehalten werden können, **spätestens 24 Stunden** vorher von Ihnen abgesagt werden sollten. Die durch Ihr Fernbleiben entstandenen Kosten können sonst in Rechnung gestellt werden.

Ihr
Praxisteam
Dr. Claus Colditz und Dr. Manfred Pelser